

**RS OGH 1996/6/4 1Ob516/96,
2Ob77/98g, 1Ob295/98h, 9Ob1/00p,
6Ob175/14z, 5Ob17/19i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.06.1996

Norm

ABGB §484

ABGB §492

Rechtssatz

Es darf die einmal eingeräumte Dienstbarkeit für die Bewirtschaftung einer bestimmten Fläche nicht um weitere herrschende Grundstücke ergänzt werden (GIUNF 2179), es sei denn, es handelt sich nur um ein geringfügiges Teilstück auf dem infolge Verlegung der öffentlichen Straße zugeschriebenen Grund (vgl 1 Ob 718/81).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 516/96
Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 516/96
Veröff: SZ 69/135
- 2 Ob 77/98g
Entscheidungstext OGH 19.03.1998 2 Ob 77/98g
Vgl auch
- 1 Ob 295/98h
Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 295/98h
Ähnlich; Beisatz: Es sei denn, ein solches Verhalten betreffe nur ein geringfügiges Teilstück aus besonderen Gründen. (T1)
- 9 Ob 1/00p
Entscheidungstext OGH 16.02.2000 9 Ob 1/00p
nur: Es darf die einmal eingeräumte Dienstbarkeit für die Bewirtschaftung einer bestimmten Fläche nicht um weitere herrschende Grundstücke ergänzt werden. (T2)
- 6 Ob 175/14z
Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 175/14z
- 5 Ob 17/19i
Entscheidungstext OGH 20.03.2019 5 Ob 17/19i
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104358

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at